



Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Halle (Baptisten)
Friedenskirche

*Wacht und betet darum, dass ihr nicht
in Versuchung geratet.*

(Mat. 26, 41 NGÜ)



aboutpixel.de Bienenweide © Almut Bieber

April

2011

Geistlich wachsam
Liebe in Aktion
Frühjahrs-Neuheiten
Gemeinde(er)leben

Geistlich wachsam

Wachet und betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallet! – Der Geist ist willig, das Fleisch aber schwach.

Matthäus 26,41

Wir kommen ohne Wachsamkeit und Besinnung nicht aus. Ohne sie würden wir im Augenblick der Prüfung Gottes Willen nicht erkennen. Wir sehen im Leben Jesu selbst, wie er sich verbarg vor den Menschen mit ihren Kranken, um zu beten. Nach dem Gebet war er sich seiner Aufgabe bewusst – weiter die frohe Botschaft zu predigen – auch im Angesicht des vielen Elends. So und noch viel mehr haben wir das Gebet nötig. Mit Gott zu sprechen, seine Nähe zu suchen aus der Tiefe unseres Herzens. Sonst laufen wir Gefahr uns einzubilden, etwas sei unsere Aufgabe, was gar nicht der Fall ist. Andererseits sehen wir nicht, was Gott von uns erwartet und wir nach seinem Willen tun sollten.

Der Rat Jesu, sich in die Kammer zurückzuziehen, gründet sich in der Vaterschaft Gottes – „Dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird Dir's vergelten“ (Matthäus 6,6).

Einen besonderen Wert erkennt Jesus dem Gebet zu, das wir zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern verrichten. So heißt es bei ihm: „Ferner sage ich Euch: Wenn sich zwei von Euch auf Erden einig sind, um etwas zu bitten, so wird es ihnen zuteilwerden von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18, 19-20).

Es geschehen Wunder, wenn wir diese Worte unseres Herrn Jesus ernst nehmen! Petrus kommt aus dem Gefängnis frei, während die Gemeinde einmütig für ihn wacht und betet. Paulus und Silas sind in Ketten im Gefängnis. Gemeinsam beten, loben und singen öffnet alle Türen, sogar die Herzenstüren der Bewacher.

Geistlich wachsam

Letzten Endes steht aber auch jeder ganz für sich vor unserem Herrn Jesus. Die Haltung des Freimuts, die Jesus lehrt, ist keine Ehrfurchtslosigkeit. Der Vater, mit dem wir Kontakt haben dürfen, ist der heilige Gott, vor dessen Angesicht es keine Unehrlichkeit und keine Lüge gibt.

„Nicht jeder, der zu mir sagt Herr, Herr wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist“ (Matthäus 7,21).

„Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder. Dann bringe deine Gabe dar“ (Matthäus 5, 23).

Wachet also alle Zeit und betet, damit ihr imstande seid all dem zu entrinnen, was da kommen wird, um vor dem Menschensohn zu bestehen.

So bitte ich den Heiligen Geist, mir alle Tage meines Lebens zu helfen, wachsam zu bleiben. Nur mit ihm, dem wunderbaren Helfer und Tröster wird es mir gelingen.

Gerlinde Zimmermann

Einladung zum Passionsgebet

Seit Aschermittwoch treffen sich Christen verschiedener Konfessionen in der Passionszeit von montags bis freitags jeweils um 12.45 Uhr in der Kapelle der Franckeschen Stiftungen (Haus 24), um gemeinsam mit singen, beten und einer kurzen Andacht dem Thema: "Die Einheit der Christen in Halle" näher zu kommen und sie zu fördern. Dazu laden herzlich ein: Die Bartholomäus- und Evangeliumsgemeinde, „Campus für Christus“ und Pfr. Eckhart Warner.

Liebe in Aktion – Gott sei Dank

Wer hätte das gedacht: Wir bilden in der Friedenskirche zwölf neue Gruppen mit über 80 Teilnehmern (Stand Redaktionsschluss) und es werden immer mehr. Über 100 Menschen haben sich darauf eingelassen, gemeinsam das Buch für 40 Tage zu lesen. Und nun dürfen wir in aller Dankbarkeit Gott bitten, dass ER das Entscheidende tut: Nämlich unsere Herzen verändert, so dass immer mehr liebevolle Beziehungen den Raum in und um die Friedenskirche prägen. Bitte betet mit, dass unser Herr bis zum Ende des Monats noch ganz viel unter uns in Bewegung bringt!



Die Themen der Gottesdienste im April:

- 03.04. "Wie beziehungsfähig sind wir – Unser Umgang mit Kritik"
- 10.04. "Wie Wertschätzung einen Menschen verändert – Die Freundschaft mit Gott"
- 17.04. "Wenn Beziehungen durch Schwierigkeiten gehen – Der Umgang mit Konflikten"
- 24.04. "Wie Liebe und Wahrheit zusammenkommen – Die Umsetzung im Alltag"

Alle Gemeindemitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und diese besondere Zeit mit zu gestalten. Die neuen Gruppen sind weiterhin offen für Interessierte. Bitte spricht die jeweiligen Gruppenleiter direkt an.

Axel Kuhlmann

Das Hohelied der Liebe

Der frühere BASF-Manager Siegfried Buchholz schreibt: „Wenn ich vor Studenten oder Managern über Menschenführung rede, ziehe ich oft den Paulustext über die Liebe heran, den ich in eine Art Business-Deutsch übertragen habe. Immer wieder werde ich um eine Kopie des Textes im Anschluss an die Veranstaltungen gebeten, weil dieses sogenannte „Hohelied der Liebe“ des Apostels Paulus auf die innere Sehnsucht der Menschen trifft: So möchten sie gerne, dass Menschen mit ihnen umgehen. Und so möchten sie gerne mit anderen umgehen können. Es ist folgender Text, der ihre Aufmerksamkeit erregt:

„Wenn ich alle Sprachen sprechen könnte und ein perfekter Kommunikator wäre, ich aber Menschen nicht lieben könnte, dann würde ich letztlich doch nur Geräusch erzeugen und würde andere nicht erreichen. Wer Menschen lieben kann, der hat Geduld mit ihnen, der behandelt sie auch fair. Er stellt nicht immer wieder seine eigenen Vorzüge heraus. Er redet nicht zu ihnen herunter. Er spricht *mit* ihnen, nicht *zu* ihnen. Wer Menschen liebt, kann deren Gefühle verstehen. Er sucht nicht immer wieder seinen eigenen Vorteil. Er kann sein Ego kontrollieren und lässt seinen Ärger nicht an anderen aus. Wer Menschen liebt, der ist nicht nachtragend und hält den anderen nicht immer wieder ihre Fehler vor. Er freut sich nicht insgeheim, wenn andere ausrutschen, sondern er freut sich, wenn dem anderen Gutes gelingt. Wer Menschen liebt, der wird sie nicht aufgeben. Er vertraut ihnen und er traut ihnen etwas zu. Er gibt ihnen Hoffnung und Ermutigung.““

© Siegfried Buchholz,
Mit Werten in Führung gehen
2001, Brunnen Verlag Gießen

*"So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben."
Johannes, Kapitel 3, Vers 16*

Terminübersicht April 2011

01. April	Fr	17:00 19:00	Kinderkiste (Jungschar) in der „Schnitte Jugend
02. April	Sa		
03. April	So	09:00 09:15 10:00	Gemeindebibelschule Gebetskreis Gottesdienst / Kindergottesdienst
04. April	Mo		
05. April	Di	19:30	Gemischter Chor
06. April	Mi		
07. April	Do		
08. April	Fr	16:30 17:00 19:00	Gemeindeunterricht Kinderkiste (Jungschar) in der „Schnitte“ Jugend
09. April	Sa		
10. April	So	09:00 09:15 10:00	Gemeindebibelschule Gebetskreis Gottesdienst / Kindergottesdienst
11. April	Mo		
12. April	Di		
13. April	Mi	19:00	Gemeindeleitungssitzung
14. April	Do		
15. April	Fr	17:00 19:00	Kinderkiste (Jungschar) in der „Schnitte“ Jugend
16. April	Sa		

*Neue Termine und Terminänderungen bitte an die
Gemeindebriefredaktion weitergeben*

Terminübersicht April 2011

17. April	So	09:00 09:15 10:00	Gemeindebibelschule Gebetskreis Gottesdienst / Kindergottesdienst
18. April	Mo		
19. April	Di	19.30	Gemischter Chor
20. April	Mi		
21. April	Do		
22. April	Fr	10:00	Gottesdienst zum Karfreitag
23. April	Sa		
24. April	So	09:00 09:15 10:00	Gemeindebibelschule Gebetskreis Ostergottesdienst / Kindergottesdienst
25. April	Mo		
26. April	Di	14:30 19:30	Seniorenstunde Gemischter Chor
27. April	Mi	19:30	Lobpreisgruppe
28. April	Do		
29. April	Fr	17:00 19:00	Kinderkiste (Jungschar) in der „Schnitte“ Jugend
30. April	Sa		Ende „40 Tage Liebe in Aktion“
31. April	So	09:00 09:15 10:00	Gemeindebibelschule Gebetskreis Gottesdienst / Kindergottesdienst

*Die Übstunden der Lobpreisgruppe finden während
„40 Tage - Liebe in Aktion“ nach Bedarf statt.*

jetzt am Büchertisch

Nicola Vollkommer

Eddie – Bei mir bist du geborgen

In dieser hübschen Box ist ein kleines Buch, das eine ganz besondere Geschichte erzählt ...

Der kleine Eddie ist ein sehr abenteuerlustiges Küken. Manchmal halten ihn seine Streiche sogar von den schützenden Flügeln seiner Mama fern. Und das macht selbst Eddie Angst. Dann geschieht etwas, was ihn verändert: Er trifft einen Mann, der ihm von Gottes Liebe erzählt und davon, dass Gott auch kleine Küken ganz fest in seiner Hand hält. Von da an weiß Eddie sich immer geborgen unter den großen Flügeln seines Vaters im Himmel.

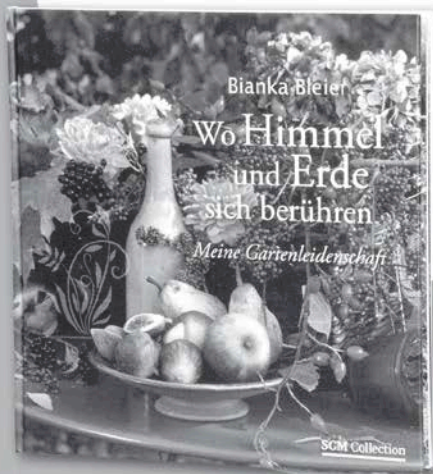
Eine liebevoll illustrierte, märchenhaft erzählte Überraschung für Kinder ab 3 Jahren.



Best.-Nr. 226 195, Einband: Buch in Box
€ 9,95

Bianka Bleier

Wo Himmel und Erde sich berühren



Bianka Bleier zeigt in diesem Bildband, wie viel Freude es machen kann, ein eigenes Stück Erde zu gestalten. Die stimmungsvollen Fotos und einfühlsamen Texte nehmen den Leser mit auf die Reise durch das Jahr. Sie erzählen vom ersten Frühlingsahnen, dem Blütenüberfluss des Sommers, der Farbenpracht des Herbstes und dem verschneiten Zauber des Winters. Vor allem aber zeigen sie, wie schön es ist, das besondere Lebensgefühl zu genießen, das ein liebevoll gestalteter Garten schenken kann.

Mit vielen neuen Texten von Bianka Bleier und völlig neu gestaltet von Top-Grafikerin Miriam Gamper!

80 Seiten, Best.-Nr. 629 471
Einband: gebunden, 27 x 27 cm

€ 15,95



An Ihrem Oncken-Büchertisch erhalten Sie Bücher und CDs zu diesem und vielen anderen Themen. Ausserdem können Sie dort jedes im Buchhandel erhältliche Buch bestellen. www.oncken.de

jetzt am Büchertisch

Patrick Doughtie / John Perry Briefe an Gott

Tyler ist neun Jahre alt und hat einen Gehirntumor. Ein schwerer Schlag für ihn und seine Familie. In seinem kindlichen Vertrauen schreibt er Briefe, in denen er Gott sein Herz ausschüttet. Diese Briefe gelangen in die Hände des Postboten Brady McDaniels. Nach und nach entfalten die Briefe ihre lebensverändernde Wirkung. Im Leben des Postboten und im Leben vieler anderer ... Dieser ergreifende Roman beruht auf einer wahren Begebenheit. Tausende hat die Geschichte von Tyler und seinen Briefen an Gott bereits inspiriert und so ihr eigenes Glaubensleben enorm bereichert.

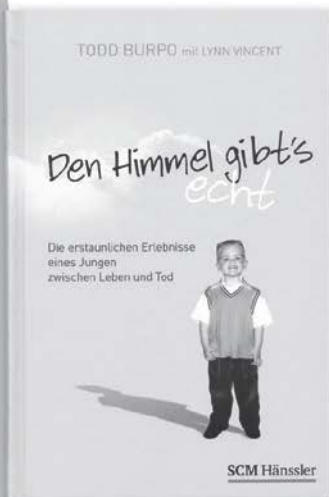
Patrick Doughtie, Jahrgang 1965, erkrankte 2007 an Leukämie. Nur zwei Jahre zuvor war sein Sohn Tyler an einem Gehirntumor gestorben. Seine eigene Geschichte und die von Tyler verarbeitete er in dem Drehbuch zu „Briefe an Gott“, das 2010 verfilmt wurde.

Leseprobe unter: www.oncken.de



240 Seiten, Paperback, Best.-Nr. 816 580

€ 14,99



Todd Burpo / Lynn Vincent Den Himmel gibt's echt

Die erstaunlichen Erlebnisse eines Jungen zwischen Leben und Tod.

Unglaublich oder erstaunlich? Urteilen Sie selbst: Colton ist vier Jahre alt, als er lebensgefährlich erkrankt und operiert werden muss. Er überlebt um Haaresbreite. Später erzählt er seinen Eltern, dem Pastorenehepaars Todd und Sonja Burpo von erstaunlichen Dingen, die er während dieser Zeit zwischen Leben und Tod gesehen hat. Er berichtet von Tatsachen, die er gar nicht wissen konnte.

Coltons Fazit: „Den Himmel gibt's echt!“

164 Seiten, Best.-Nr. 395 278, gebunden

€ 14,95

Leseprobe unter: www.oncken.de



An Ihrem Oncken-Büchertisch erhalten Sie Bücher und CDs zu diesem und vielen anderen Themen. Ausserdem können Sie dort jedes im Buchhandel erhältliche Buch bestellen. www.oncken.de

Aus dem Gemeindeleben

Aus der Gemeinde Rostock wurde uns **Franziska Dinse** überwiesen. Sie besucht seit einiger Zeit mit ihrem Verlobten Wilhelm Dahms unsere Gottesdienste und bringt sich bereits in unseren Chor und bei der Jugend mit ein. Wir wünschen den beiden ein gutes Einleben bei uns und Gottes reichen Segen.

Am Samstag, den **14. Mai** wollen wir gemeinsam mit der koreanischen Gemeinde zu einem erlebnisreichen **Gemeindetag zum Petersberg** aufbrechen. Wir hoffen auf einen sonnigen Tag und dass viele dabei sein können. Bitte tragt Euch zur genaueren Planung in die ausliegenden Listen ein.

Am **29. Mai** wollen wir einen **Taufgottesdienst** feiern. Allen, die an dem Thema „Taufe“ interessiert sind oder über grundlegende Fragen des Glaubens ins Gespräch kommen wollen, bietet unser Pastor einen kleinen **Glaubenskurs** an. Die genauen Termine könnt ihr gern mit ihm abstimmen.

Gebetsanliegen

Wir beten

darum, dass unser Leitbild **gemeinsam leben gestalten** unter Gottes guter Führung bei uns immer mehr Gestalt gewinnt.

Wir beten

darum, dass Gott durch die „40 Tage - Liebe in Aktion“ unsere Beziehungen untereinander stärkt und dass es uns immer mehr gelingt, seine unendliche Liebe zu allen Menschen zu leben.

Wir beten

„ohne Unterlass“ darum, dass unsere Gemeinde wieder wächst an geistlicher Tiefe und durch Menschen, die ER zu uns führt.

Wir beten

für die Menschen in Japan, die schreckliche Katastrophen durchlitten haben, dass sie Gottes Beistand beim Wiederaufbau erleben dürfen, dass alle menschliche Hilfe ankommt und dass sie erfahren, dass ER ihr Heiland ist.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Halle (Baptisten) Friedenskirche

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Kontakt & Impressum

Pastor

Axel Kuhlmann
(0345) 5 23 33 38
pastor@baptisten-halle.de

Gemeindebüro/Anschrift

Ev.-Frei. Gemeinde Halle
Ludwig-Wucherer-Straße 39, 06108 Halle
Telefon (0345) 5 23 33 38
friedenskirche@baptisten-halle.de
www.baptisten-halle.de

Gemeindeleiter

Christoph Sadowski
(0345) 4 83 00 60
gemeindeleiter@baptisten-halle.de

Ulrich Bernutat (stellvertr.)
(0345) 5 22 22 05

Redaktionsteam

Marica und Uwe Herre, Henry Beneke, Wolfgang
Grieser, Axel Kuhlmann, Christoph Sadowski
gemeindebrief@baptisten-halle.de

Bankverbindung

Spar- und Kreditbank EFG eG,
Bad Homburg
BLZ 500 921 00
Konto 662 208

Wir freuen uns über Beiträge und Themenvorschläge
für den nächsten Gemeindebrief,
die bitte rechtzeitig bei der Redaktion eingehen sollen.